

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131977
		DK5 DK5-GK	6626
		DK5 - Name	Kirchdorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	996
Bearbeitung	BRA	Kartierung	04.07.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	20580,3311
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kuckucksteich, inkl. des Kuckucksbracks im nördlichsten Teil.
 Großes Flachgewässer, vermutlich mit i.d.R. nur geringer Wassertiefe, großflächig überwachsen von einem Bestand aus Teichrose, daneben größeren Vorkommen von Dreifürchiger Wasserlinse. Untergetaucht ehemals Vorkommen von Tausendblatt und Hornblatt, diese konnten in der aktuellen Kartierung nicht mehr gefunden werden. Die Ufer sind zu hohen Anteilen von Gehölzen bewachsen, grötenteils gepflanzt. Teils naturnah aufgekommene Erlenbestände sowie Grauweidengebüsche von aber in der Regel nur geringer Breite sind vorhanden. Alle besonnenen Uferabschnitte sind bis auf einen schmalen Streifen in die Parknutzung und -pflege integriert. Punktuell sind Röhrichte und Seggenrieder ausgeprägt. Ersteres vor allem um die Insel herum. Entlang der Wasserlinie sind mitunter etwas größere Bestände von Sumpf-Calla vorhanden, in etwas geschützteren Erlenbeständen sogar Sumpf-Dotterblume (Pflanzung?). Die Böschungen sind ausgesprochen artenreich mit vielen sehr seltenen Arten (Großer Wiesenknopf, Sumpf-Schafgarbe, Wiesen-Knöterich, Wiesen-Flockenblume, Sumpf-Dotterblume, Langblättriger Ehrenpreis). Diese gehen vermutlich a usnahmslos auf Einsaaten im Rahmen der IGS zurück, haben sich nun aber auch schon erstaunlich viele Jahre gehalten, sofern denn keine Nachsaat stattfand. Im selben Rahmen wurden Paddler-Balken ins Wasser gelegt, sowie diverse Uferbereiche stark verbaut (im Westen und Nordosten). Insgesamt massive Freizeitnutzung sowohl an den Ufern als auch auf dem Wasser. Die Gehölze gehen z.T. in gepflanzte Gehölzbestände der benachbarten Parkanlagen über. Die Ufergehölze sind in der Vergangenheit vermutlich mehrfach zurückgeschnitten worden, häufig mehrstämmig. Vereinzelt stehen ältere Bäume am Wasser, die 60 cm Stammdurchmesser erreichen. In der Südhälfte des Gewässers ist eine vermutlich angelegte Insel vorhanden, die weitgehend naturnah eingewachsen ist, mit einer größeren, älteren, absterbenden Silber-Weide und Stauden-Knöterichbeständen. Das Wasser ist mäßig getrübt, leicht bräunlich, örtlich etwas vermüllt. Erkennbar sind häufig nur geringe Wassertiefen von 10 bis 50 cm, die sich offenbar bis weit in das Gewässer hinein erstrecken.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	SEG	Angelegte Stillgewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2018)		§ 30 (2) 1.2
4	3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		
1	2			10 %
2	SEB	Brack, naturnah, nährstoffreich (2018)		§ 14 (2) 1.
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich Wilhelmsburger Reichsstraße, im Inseelpark		
Nachbarnutzung/en	Parkanlage, Kleingartenverein		
Rechtswert (X)	566280	Hochwert (Y)	5927320

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131977
		DK5 DK5-GK	6626
		DK5 - Name	Kirchdorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	996
Bearbeitung	BRA	Kartierung	04.07.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	20580,3311
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage			
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (137)	Gemarkung	Wilhelmsburg (147)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen							
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
131977	31190	6626	20	27.07.2009	<	6628	13
Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131977
		DK5 DK5-GK	6626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchdorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	996
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.07.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20580,3311
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
72007	0	6626_996_040718_2.JPG	
72008	0	6626_996_040718_1.JPG	
72009	0	6626_996_040718_3.JPG	
72010	0	6626_996_040718_4.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Ausbaggern eines Teils des wertvollen Brack-Bereichs im Nordwesten des Gewässers. Gewässerausbau Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen Eutrophierung (Durch Zuflüsse (die eu angelegte Paddlerwettern ist offensichtlich recht belastet), außerdem Vermüllung und starke Vogelfütterung.) Starker Erholungsdruck (Starke Betretung und Verlärmung nahezu aller Ufer. Starke Paddlerfrequentierung auf dem Gewässer.)
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für den Biotopverbund Bedeutung für die Erholung Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Artenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Naturnahe Gehölze Nistkästen
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Mollusken Fische Vögel Libellen
Maßnahmen	Größere Bereiche der Wasserfläche aus der intensiven Freizeitnutzung nehmen. Ungemähte Uferbereiche schaffen. Genrell ungestörte Bereiche schaffen.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131977
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6626
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Kirchdorf
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	996
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	04.07.2018
		Fläche / Länge [m²/m]	20580,3311
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6626_996_040718_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6626_996_040718_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131977
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6626
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Kirchdorf
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	996
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	04.07.2018
		Fläche / Länge [m²/m]	20580,3311
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6626_996_040718_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei 6626_996_040718_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Angelegte Stillgewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2018)	Biotoptyp	SEG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 1.2
FFH-LRT	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	FFH-LRT	3150
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	131977
			DK5 DK5-GK	6626
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchdorf
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	996
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	04.07.2018
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	20580,3311
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	1.7 - Zutritt verbieten / verhindern (Rückbau zumindest des westlichen Anlegers. Etablierung deutlich breiterer Uferstreifen. Reduktion der Paddler.)
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	0.60 m
Gewässertiefe	0.75 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
Substrat	sc - Schlamm (Feinsubstrat organisch)
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
naturnahe Uferveg.	60 %
Schwimmbbl.veg.	80 %
submerse Veg.	20 %
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	15
Anz. Überschwemmungsz.	12

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	3150 (BFN) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		C	
3	Arteninventar		C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 10			
	B:			
	C: 5	4	C	
4	Habitatstrukturen		B	
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, Verlandungsvegetation:			
	A: >= 3 verschiedene		A	
	B: 2 verschiedene			
	C: 1			
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, aquatische Vegetation:			
	A: >= 4 verschiedene			
	B: 2-3 verschiedene		B	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	131977
			DK5 DK5-GK	6626
			DK5 - Name	Kirchdorf
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	996
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			04.07.2018
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				20580,3311
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	C: 1			
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Wasserspiegelabsenkung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: nicht erkennbar			
	B: vorhanden; als Folge mäßige Beeinträchtigung		B	
	C: vorhanden; als Folge starke Beeinträchtigung			
	Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist (%)			
	A: < 10 %			
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 - 50 %	75	C	
	potenzielle Eindringtiefe der submersen Vegetation: Trübung des Gewässers			
	A: klar, Aufwuchs bis in größere Tiefen möglich		A	
	B: leicht getrübt, Eindringtiefe begrenzt			
	C: deutlich getrübt, Eindringtiefe gering			
5.2	Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder gering, d. h. höchstens gelegentlich und auf geringem Flächenanteil (< 10 %)			
	B: mäßig (alle anderen Kombinationen)			
	C: stark (dauerhaft oder auf > 25 % der Fläche)		C	
5.2	Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich)			
	A: keine Auswirkungen erkennbar			
	B: geringe Einflüsse			
	C: deutlich schädliche Einflüsse		C	
5.2	diffuse Nährstoffeinträge aus Umland;			
	A: keine			
	B: gering		B	
	C: deutlich			
5.2	belastete Zuleitung o. Zufluss; Einträge			
	A: keine			
	B: geringe		B	
	C: deutliche			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	naß	8,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		15
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		12

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	131977
			DK5 DK5-GK	6626
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchdorf
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	996
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	04.07.2018
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	20580,3311
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w																	
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	w													V			3	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w																	
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z																	
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h																	
Alnus x pubescens (Bastard-Erle)	7	w																	
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w																	
Arctium minus (Kleine Klette)	7	w																	
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w																	
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w																	
Bistorta officinalis (Schlangen-Knöterich)	7	w														3			2
Calla palustris (Sumpf-Calla)	7	l													b	V	3	3	V
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	h															3		
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w														3	3	V	V
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h																	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z																	
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	w														3			V
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w																	
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w																	
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	z																	
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w																	
Cornus sericea (Weißer Hartriegel)	7	w																	D
Cotoneaster spec. (Zwergmispel)	7	w																	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w																	
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w																	
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w																	
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w																	
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	h																	
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w																	
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w																	
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	z																	
Fallopia x bohemica (Bastard-Staudenknöterich)	7	l																	D
Festuca rubra rubra (Rot-Schwingel)	7	w																	
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z																	
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w																	
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w																	
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w																	
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z																	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																	
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w																	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	131977
			DK5 DK5-GK	6626
			DK5 - Name	Kirchdorf
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	996
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			04.07.2018
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				20580,3311
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w																	
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w																	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z											b						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w																	
Lactuca serriola (Kompaß-Lattich)	7	w																	
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z																	
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h												V					
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w																	
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w																	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w																	
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	z																	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z																	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z																	
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w																	
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w															V		
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	d											b						
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z																	
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w																	
Phragmites australis (Schilf)	7	l																	
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w																	
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w																	
Platanus x hispanica (Ahornblättrige Platane)	7	w				K													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w																	
Poa pratensis agg. (Artengruppe Wiesen-Rispengras)	7	w																	
Polygonum aviculare agg. (Artengruppe Vogel-Knöterich)	7	w																	
Populus x canescens (Grau-Pappel)	7	w																	
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w																	
Prunus armeniaca (Aprikosen)	7	w																	
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z																	
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w																	
Prunus spinosa fruticans (Haferschlehe)	7	w																D	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w																	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																	
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w																	
Rosa corymbifera (Busch-Rose)	7	w															D		
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	w																	
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w																	
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w																	
Rubus laciniatus (Schlitzblättrige Brombeere)	7	w																	
Rubus macrophyllus (Großblättrige Brombeere)	7	w																	
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w																	
Salix alba (Silber-Weide)	7	h																	
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z																	
Salix x multinervis (Vielnervige Weide)	7	z																	
Sanguisorba officinalis (Großer Wiesenknopf)	7	w														1	3	2	V
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w																	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131977
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6626
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Kirchdorf
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	996
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	04.07.2018
		Fläche / Länge [m²/m]	20580,3311
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Silene dioica (Rote Lichtnelke)	7	w																
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w																
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w																
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w																
Tellima grandiflora (Falsche Alraunenwurzel)	7	w																
Torilis japonica (Gewöhnlicher Klettenkerbel)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z																
Veronica maritima (Langblättriger Ehrenpreis)	7	w											b	1	3	2	V	
Bryophyta (Moose)																		
Riccia fluitans (Schwimmendes Sternlebermoos)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten														9	5	10	5	
Anzahl Arten														101				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

		Rote Liste				FFH											
		B	A	Sch	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V					
	1	Anzahl		Anzahl geschätzt		Methode		Nachweis		Anzahltyp			Geschlecht		Verhalten		
	2																
	3																
	4																
Vögel																	
Fulica atra (Blässhuhn)	1	b															
	2	1															
	3																
	4																
Fische																	
Cyprinus carpio (Karpfen (Wildform), Spiegelkarpfen)	1			*													
	2																
	3	>= 1															
	4																
Amphibien																	
Rana temporaria (Grasfrosch)	1	b		3													v
	2	1															
	3																
	4																
Tagfalter																	
Pieris rapae (Kleiner Kohlweißling)	1																
	2																
	3	11-20															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131977
		DK5 DK5-GK	6626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchdorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	996
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.07.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20580,3311
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Tierartenliste

	Rote Liste					FFH		
	B	A	S	H	D	II	IV	V
1	B	A	S	H	D	II	IV	V
2	Anzahl					Anzahltyp		
3	Anzahl geschätzt					Geschlecht		
4	Methode					Verhalten		
5	Nachweis							
4								

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biototyp	Brack, naturnah, nährstoffreich (2018)	Biototyp	SEB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 14 (2) 1.
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Nur die nordwestliche Bucht geht auf ein altes Brack zurück.	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein